



Sitzung Nr. 01/24 vom 18. Januar 2024

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal Illighausen

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 28.10.2023
5. Budget 2024 - Genehmigung
6. Anpassung Gemeindeordnung - Genehmigung
7. Allgemeinde Informationen und Umfrage

### 1. Begrüssung

Der Schulpräsident Raphael Jud begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Gäste zur Schulgemeindeversammlung im Mehrzwecksaal Illighausen.

Herzlich willkommen geheissen werden: Raffaella Strähl, Gemeindepräsidentin Kemmental, Walter Ludwig und Res Häberlin, Gemeinderäte Kemmental, Emmanuele Costanzo, Gemeindeschreiber, Christian Lutz, Schulleiter Sekundarschule, Christopher Möckli, Schulleiter Kindergarten und Primarschule, Kurt Peter, Kreuzlinger Zeitung / Thurgauer Zeitung sowie alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VSG Kemmental.

Entschuldigt haben sich die beiden Gemeinderäte Lorin Hänseler und Erwin Odermatt.

Nachdem gegen die Art und Weise der Einladung oder gegen die Anwesenheit einer Person keine Einsprache erhoben wird, erklärt Raphael Jud die Versammlung als eröffnet.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig gewählt werden als Stimmenzähler:

Monika Brauchli, Alterswilen

Peter Fäh, Alterswilen

Feststellung der Präsenz

Anzahl Stimmberechtigte der Volksschulgemeinde Kemmental: 2'021

Kemmental ohne Bättershausen: 1'652

Ast und Graltshausen: 105

Illighausen: 264

Anwesende Stimmberechtigte: 59

Absolutes Mehr: 30

### 3. Genehmigung der Traktandenliste

Raphael Jud weist die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf hin, dass sie mit der Botschaft die Traktandenliste zur Versammlung "Budget 2024" erhalten haben.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen einstimmig die Traktandenliste gemäss Botschaft „Budget 2024“.

### 4. Protokoll der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 28.10.2023

Das Protokoll wird ohne Einwände und Ergänzungen einstimmig von den anwesenden Stimmberechtigten genehmigt und die Verfasserin Sandy Balbi, Sekretariat verdankt.

### 5. Budget 2024 – Genehmigung

Katrin Burkart, Finanzen, erläutert das Budget 2024. Grundsätzlich gibt es keine grossen Abweichungen zu den Vorjahren. Es wurde mit dem seit 2022 geltenden Steuerfuss von 93% gerechnet. Innerhalb der einzelnen Positionen gibt es ebenfalls keine grossen Veränderungen.

Bei einem Aufwand von 8.21 Mio. Franken und einem Ertrag von rund 8.23 Mio. Franken wird mit einem kleinen Ertragsüberschuss von 23'700 Franken gerechnet. Dieser Gewinn kann, wie in den beiden Vorjahren, vor allem der schrittweisen Auflösung der Neubewertungsreserve zugeschrieben werden. Dieses Jahr ist es das dritte Jahr. Das macht jedes Jahr bis 2026 einen Betrag von 352'000 Franken aus, welche im ausserordentlichen Ertrag verbucht werden. Ohne diese Verbuchung gäbe es einen operativen Verlust von 328'300 Franken.

Im vorliegenden Budget auf der Aufwandseite ebenfalls enthalten ist eine Einlage von 400'000 Franken in den Fonds für Baufolgekosten. Der Fonds dient der langfristigen Vorfinanzierung von Erneuerungs- und Sanierungskosten für Bauten und Anlagen. Der Vergleich zum Budget 2023 zeigt auf der Ausgabenseite ausser beim Gebäudeunterhalt keine nennenswerten Differenzen. Im Konto Gebäudeunterhalt sind im Vergleich zum Budget 2023 rund 130'000 Franken mehr Ausgaben vorgesehen. Hier sind 70'000 Franken Anteil für die Sanierung des Wasserschadens in der Mehrzweckhalle Alterswilen enthalten, was die Hälfte der budgetierten Sanierung ist. Derselbe Betrag wird von der Politische Gemeinde Kemmental übernommen. Für die Decken Sanierung der Turnhalle Hugelshofen sind 60'000 Franken budgetiert.

Im Personalaufwand wird mit rund 360'000 Franken Mehrausgaben gerechnet. Beim Lehrpersonal steigt die Lohnsumme um rund 275'000 Franken an. Wegen der Zunahme der Schülerzahlen muss mit mehr Lehrpersonen und mit mehr Pensen gerechnet werden. In der Primarschule Alterswilen wird im Sommer 2024 eine neue Klasse eröffnet.

Bei den Einnahmen gibt es keine nennenswerten Differenzen zum Budget 2023. Beim Steuerertrag stützt sich die VSG Kemmental auf die Prognose des Kantons und den Gemeinden Kemmental, Lengwil und Berg. Der Steuerertrag sollte zwar im Total um rund 150'000 Franken zunehmen, dafür nimmt der Kantonsbeitrag wegen der höheren Steuerkraft ab. Massgebend bei der Höhe des Kantonsbeitrages sind aber nicht nur die Steuerkraft, sondern sind auch die Schülerzahlen. Die Steuereinnahmen sowie die Schülerzahlen können schwanken.

### Investitionsrechnung

In diesem Jahr kann die Schulraumerweiterung in Alterswilen in Angriff genommen werden. An der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 28. Oktober 2023 wurde der Baukredit über 2.9 Mio. Franken von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern angenommen. Dafür sind in der Investitionsrechnung 2 Mio. Franken vorgesehen. Im nächsten Jahr folgt der Rest.

Die wichtigsten geplanten aber noch definitiven Investitionen bis 2025 gemäss Investitionsplan werden kurz vorgestellt: 2025 sind die Sanierungen des Kindergartens Neuwilen, die Sanierung der Turnhalle Hugelshofen, der Spielplätze in Alterswilen und die Anpassungen des Sekundarschulgebäudes Bau 1990 geplant. Energetische Sanierungen von Gebäudehüllen sind verschoben worden auf ca. 2029.

### Steuerfuss

Der vorliegende aktuelle Finanzplan 2025 bis 2028 zeigt auf, dass der Steuerertrag mittelfristig mit einem Steuerfuss von 93% ausreichend ist um die finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen und die bevorstehenden Investitionen mittragen zu können.

Die Schulbehörde beantragt dem vorliegenden Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von 23'700 Franken und mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 93% zuzustimmen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden von Raphael Jud gebeten über folgenden Antrag abzustimmen:

**Antrag 1**

Die Schulbehörde beantragt, das vorliegende Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von 23'700 Franken und mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 93% zu genehmigen.

**Abstimmung**

Der Antrag wird von den StimmbürgerInnen einstimmig angenommen.

## 6. Anpassung Gemeindeordnung - Genehmigung

Raphael Jud zeigt den StimmbürgerInnen die wichtigsten Anpassungen der Gemeindeordnung vom Oktober 2013 auf. Die StimmbürgerInnen hatten die Möglichkeit die angepasste Gemeindeordnung gemäss Antrag auf der Homepage "finanzen.schulekemmaental.ch" fristgerecht einzusehen. Von der Versammlung wird keine Diskussion gewünscht.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden von der Schulbehörde gebeten über folgenden Antrag abzustimmen:

**Antrag 2**

Die Schulbehörde beantragt, die Anpassung der Gemeindeordnung vom Oktober 2013 zu genehmigen.

**Abstimmung**

Der Antrag wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit 54 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der Schulpräsident bedankt sich im Namen der Gesamtbehörde für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **7. Allgemeine Informationen und Umfrage**

### **Aktueller Stand Erweiterungsbau Schulanlage Alterswilen**

Pascal Furrer, Behördenmitglied informiert über den aktuellen Stand zum Projekt Erweiterungsbau Alterswilen. Die Vorarbeiten, welche das Erstellen der Planunterlagen, Erstellen der Visiere und Einreichen des Baugesuchs beinhalten, sind abgeschlossen. Aktuell befindet sich das Projekt in Phase A: im Moment läuft die Präqualifikation (öffentliche Ausschreibung) bei der die Firmen bis und mit 09.02.2024 ihre Unterlagen einreichen können. Eine Jury entscheidet, welche fünf Firmen in die nächste Runde (Phase B) mitgenommen werden. Phase B beinhaltet das Planer Wahlverfahren, in dem die ausgewählten Firmen bis zum 26.04.2024 die Projekt Ausarbeitung inkl. Offerte eingereicht haben müssen. Eine Fachjury nimmt anschliessend die Bewertung und Wahl vor. Der Vertragsabschluss soll bis Mitte August 2024 erfolgen. Die TU Planung erfolgt im Oktober 2024. Einen wichtigen Punkt den es zu erfüllen gibt ist: der Erweiterungsbau muss Anfang August 2025 bezugsbereit sein.

Die Fachjury ist bestimmt und setzt sich auch folgenden Personen zusammen: Pascal Furrer Schulbehörde, Raphael Jud Schulpräsident, Andi Rothen Projektentwickler, Hanspeter Bochsler TU Ausschreibung, Michael Bühler öffentliches Vergabensrecht, Mathias Walser Fachmann Holzbau, Erwin Odermatt Hauswart, Christian Lutz Schulleiter Sekundarschule. Die Fachjury ist ohne Stimmrecht. Sie wird für die Ausarbeitung und Empfehlungsabgabe an die Schulbehörde eingesetzt. Die Schulbehörde ist die letzte Entscheidungsinstanz. Eine Planungs- oder Baukommission wird in diesem Fall nicht benötigt, denn sobald der Totalunternehmervertrag unterzeichnet ist, beinhaltet dieser alle Bau- und Planungsleistungen, die das Bauvorhaben erfordert. Die Schulbehörde wird die Bevölkerung fortlaufend über den Stand des Projekts informieren.

### **Ressortverteilung Legislatur 2021 - 2025 ab 01.01.2024**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden über die neue Ressortverteilung der Schulbehörde für die laufende Legislatur 2021 – 2025 in Kenntnis gesetzt:

Präsident, Finanzen, Information & Öffentlichkeitsarbeit

Raphael Jud

Vizepräsident & Personal

Oliver Szalatnay

Bau, Infrastruktur & Informatik

Pascal Furrer

Schulwegsicherung, Logistik & Pädagogik

Leandra Blättler

EMW, Frühe Förderung, Mittagstisch

Fabienne Lüthi

### **Fragen? Anregungen?**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Schulpräsident weist die Versammlung auf die rechtliche Situation hin und bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Interesse an der Schule.

Ein Dank geht an Bruno Jaisser für das Einrichten und anschliessende Aufräumen des Mehrzwecksaals.

Die Versammlung wird um 20.25 Uhr geschlossen.